

„FOXTRAIL“

KULTURELLER ANLASS VOM SAMSTAG, 06. SEPTEMBER 03

Hej Gigle,

Es isch doch scho wieder „es Wyl“ här wo sech acht begeischtereti Chiubigigle am Zwänzg ab Achte am Morge bim Träffpunkt im Houptbahnhof z'Bärn hei troffe. Dr Sänä, wo das ganze organisiert het – mersi viu mau Sänééé im vorus zu dem glunlige Aalass – het bezyte z'Programm chönne bekannt gäh (es si nämlech erstuunlecherwiis aui überpünglech gsi!!?).

I weli Gägend dases geit hei mir ja scho gwusst, mir si i Richtig Thun, es isch ufem Programm gschtande. Aber dass mir gö ga Füchs jage het sicher kene dankt.



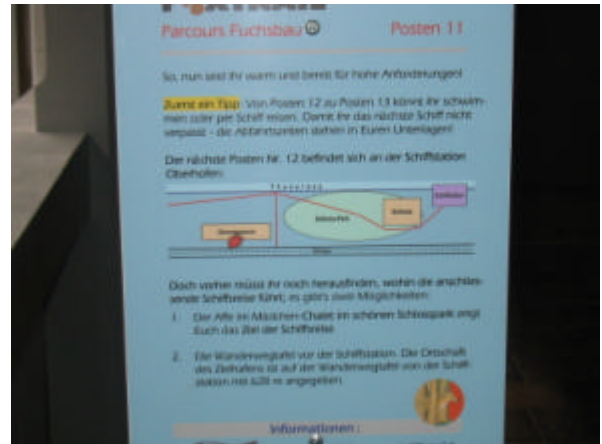
Es het zwe Gruppe gäh – die spätere Gwinner u die wo zersch ufem Dampfschiff si gsi u sech wäge däm aus Gwinner gfuehlt hei (ig bi ir erschtgnannte Gruppe gsi, olé)!

So, im Zug hei mir afe es paar Möschtli zuenis gnoh. U bevors de richtig isch losgange hei mir z'Thun am Bahnhof no es Käfeli gno!! Wass?? Genau, eigentlech es huere glauer!! Nume dr Dänu Stritt u dr Sänä heis grad mit Stange düre-zoge. Aber easy, dr Tag isch denn jung gsi u die andere hei das Malheur im Verloof vom Tag längschens de wieder guet gmacht.



Die erschi Gruppe (Röschu, Kissu jun., Röbu u Dänu Stritt) isch de öppe am Viertu vor Zähni mit Ufgabeblatt u ÖV-Billiet los, die zwöiti Gruppe (Stibe, Tiff, Sänä u ig) isch e Viertu Stung später hinger nahe.

Es isch nämlech drum gange mit Hiuf vo verschlüsselte Ufgabestellige u Rätsu uf üsem Poschteblatt u wo üs „dr Fuchs“ uf verschiedene fix installierte Tafele het hingerla, vo eim Poschte zum nächschte z'cho um dä schlau Fuchs z'verfoug u z'finde.



Ig wett aber gar nid gonggret uf jede einzeln Poschte iiga. Ig cha das ganze aber aune Nid-Teilnehmer nume empfähle. Es fägt auso no wie ne Moore. Es git ou no angeri Routene.. (wie bim Schiifahre, blau, rot, schwarz; bi schwarz muess me gloubs no Stiegiise u Picku mitnäh).....

Die Schnitzujagd het üs z'Fuess düre Waud vo Allmedinge, Bälliz-Thun, mitem Bus nach Oberhofe, mitem Schiff übere nach Spiez u wieder z'Fuess a Bahnhof vo Spiez ufegfuehrt.



Aber wo isch die verdammti Schoukle ds Spiez gsi (wär ei Poschte gsi)??? Die anderi Gruppe, wo üs bereits us sicherer Distanz vo obe abe ir Beiz dür d'Glasschiebe het beobachtet, het sech gloubs köschtlech ab üs Suechende amüsiert. Aber si si ou angerhaub Stung früecher z'Oberhofe uf ds Schiff u hei ou dementsprächend meh zyt gha die Schoukle z'finde, sie heise üs de ämu no zeigt, smile.....

Uf jede Fau hei mir üs de dert ir Beiz aui wieder troffe u die erlächte Sache ustuschet. Mir hei Glace vertromet u nid z'erschte Bierli ghäbet! Da isch di Fuchsjagd ou offiziell fertig gsi, dr Fuchs hei mir zwar nid würtlech gefunde...

Mir, ämu die erschi Gruppe – sicher ou die zwöiti, eifach gloubs mit e chlei meh Ehrgiiz heis uf aune Teilstück vei e chlei gnosse, im Bälliz heimer eis gnoh, z'Oberhofe eis, zwöi, da chas scho passiere, dass me mau ds Schiff verpasst ;-)).



Ds Wätter isch eigentlech no guet gsi, zwüschedüre het's e chlei tröpflelet aber gäge Mittag isches immer schöner worde u d'Sunne het ds Zepter übernoh.



Vo Spiez us si mir vei dürééé (fasch nume vom Tschirrgge wohlgesagt) mitem Bus zrugg nach Thun gfahre u mitem Zug zrugg nach Bärn, z'Mattefescht het nämlech no uf die meischte vo üs gwartet.....

Eigentlich hei aui gwunne gha wo si cho! Mersi Sänä nomau für de geil kulturell Aalass. Het auso gfägt!

Peschéééééé